



**VW-Zentrum macht BRK mobil**



Schon zum dritten Mal in Folge hat das Volkswagen-Zentrum der Jepsen-Automobilgruppe den Zuschlag für den Fuhrpark des Bayerischen Roten Kreuzes erhalten. Vergangenen Donnerstag ließen es sich Geschäftsinhaberin **Therese Jepsen**, der Gesamtgeschäftsführer **Rainer Höfler** und **Rainer Troup**, zuständig für Großkunden nicht nehmen, die 31 VW-Fox Fahrzeuge an das Pflegedienstpersonal persönlich zu übergeben. Die Fahrzeuge werden im Raum Regensburg eingesetzt. *ki/Foto:ki*

**Gewinn: Tom war der 15.000 Gast**



Tief durchatmen kann **Tom**, fünf Jahre, wenn er an die ihm wohlthuende Wirkung der **Totes-Meer-Salzgrötte** denkt, die er bereits seit der Eröffnung 2006 kräftig nutzt. „Wir haben gleich gemerkt, dass ihm die Salzgrötte guttut“, so Papa **Armin Pöschl**, der froh ist, dass es Tom seit den Sitzungen merklich besser geht. Denn Tom leidet an chronischen Bronchienbeschwerden. Themenleiter **Franz Bauer** (re.) freut es besonders, dass es einen Stammgast „erwischt“ hat, der die Prämie des **15.000 Besuchers** einheimst. Die Salzgröttefans Tom und Armin können sich jetzt über eine **Vater-Kind-Zehnerkarte** freuen. *wr/Foto: pm*

**Balkan-Spezialitäten im Danubi**



Das neu eröffnete Café-Restaurant **Danubi** in der Glockengasse ist ein Speiselokal, in dem erlesene Spezialitäten des Balkans und der internationalen Küche nach Privatrezeptur gekocht werden. Danubi heißt Donau, was die Verbindung von Regensburg zum Balkan verdeutlichen soll. Die 35jährige Gastronomie-Erfahrung der **Familie Gashi** (Bild) bürgt für höchste Qualität. Übrigens ist im Danubi die Durchführung von Familien- und Betriebsfeiern genauso möglich wie das Erstellen eines individuellen Menüs. *wr/Foto: ra*

**Ein Uni-Bibliothekar in Ruhestand**

Vergangenen Montag verabschiedeten sich die Mitarbeiter der **Universitätsbibliothek Regensburg** in einer festlichen Feierstunde von ihrem langjährigen Direktor **Dr. Friedrich Geißelmann**. Fast zwei Jahrzehnte lang prägte Dr. Geißelmann als Leitender Direktor die Universitätsbibliothek, bevor er Ende August dieses Jahres mit Vollendung seines 65. Lebensjahres in Pension ging. Seine Nachfolge wird am 15. Oktober **Dr. Rafael Ball**, bislang Leiter der Zentralbibliothek am Forschungszentrum Jülich, antreten. Für den Bibliothekar selbst bedeutete die Feierstunde eine „Verabschiedung in eine positive neue Lebensphase“. *(wr)*



Diese 15 jungen hübschen Damen gaben vergangenen Samstag bei der Miss Regensburg-Wahl 2008 im neuen KÖWE-Center von Claus Kellnberger ihr Bestes. Die Promi-Jury hatte die Qual der Wahl unter den Schönheiten. *Fotos:Klein*

**Glückliche Kristina**

Eine Kelheimerin ist die strahlende Miss Regensburg

zu behaupten, aber die über 425 Punkte, die Kristina von der Jury und dem Publikum bekam, ließen keine Zweifel übrig: Ihr gehörte das Siegerkrönchen.

**Es wird ein aufregendes Jahr für die Schülerin**

Für ihre Hobbies – Tanzen, Reisen und Shoppen – wird die Schülerin in Zukunft wohl weniger Zeit haben. Jetzt erwartet sie erstmal eine erstklassige Modelausbildung im Top Model Studio Regensburg von Renate Niebauer und Ernst Mader. *(ki)*



Beglückwünschten Kristina: die drittplazierte Nina Schmidt (li.) und die zweitplatzierte Vanessa Freisleben (re.).

**Tanzspaß vom Feinsten**

Am 10. Oktober wird im Leeren Beutel richtig abgetanzt



Lust auf tanzen? Dann sind Sie im Leeren Beutel richtig.

Dieser Termin sollten sich alle „Best Ager“ aus der Region schon einmal ganz dick im Kalender anstreichen: Am 10. Oktober um 20 Uhr veranstaltet das Magazin „Beste Jahre“ in Zusammenarbeit mit dem Wochenblatt für alle Junggebliebenen und Tanzbegeisterten zum ersten Mal die „Forever Young Tanzparty“ im Leeren Beutel.

In angenehmer und ungezwungener Atmosphäre sorgt DJ Calypso mit den besten Oldies, Schlagern und Popklassikern für gute Laune auf und neben der Tanzfläche. Wenn die Hits aus der Jugendzeit erklingen, steigt die Stimmung wie eine Rakete!

gen, steigt die Stimmung wie eine Rakete! Vom tänzerischen Aspekt her wird vom Discofox bis zum Cha-Cha-Cha alles dabei sein – und wer zwischendrin ein kleines Püschchen einlegen will, der hat ausreichend Gelegenheit, sich ein wenig zurückzuziehen und sich bei einem schönen Getränk und anregenden Gesprächen in der herrlichen Location Leerer Beutel auf seinen nächsten „Einsatz“ auf der Tanzfläche vorzubereiten.

**Jetzt Vorverkauf beim Wochenblatt**

Karten gibt's im Vorverkauf zum Preis von drei Euro beim Wochenblatt (Gewerbepark B 10), bei Mode & Mehr in der Simadergasse (ehemals Kerzen Dunzinger), bei Optik Augustern in der Dr.-Gessler-Straße 2 (im Einkaufszentrum Königswiesen) sowie bei „Beste Jahre“ in der Augustenstraße 19. An der Abendkasse kostet der Eintritt fünf Euro. *(wr)*



**Golfen bis die Lederhosen kracht**

Bier inspiriert, das steht nun fest. Denn aus so einer genannten „Bierlaune“ heraus kam der Kneitinger Brauereimeister Albert Kellner auf die pfiffige Idee, ein Trachtenturnier auf dem Singinger Golfplatz zu veranstalten – bereits zum zweiten Mal. Und das mit großem Erfolg. Über 50 Teilnehmer gingen mit ihrer „Krachernen“ vergangenen Samstag stilschön an den Start. Gut, als ganz so sporttauglich erwies sich die bayerische Lederhosen wohl nicht. So mancher Golfer fühlte sich durch die lederne Tracht etwas in der Bewegungsfreiheit eingeschränkt, nahm es aber mit Humor. „Was die Lederhosen bremst, macht ein Schluck

Kneitinger Bier wieder flott!“, grinste Brauereimeister Albert Kellner. Mit einer zünftigen Weißwurst-Brotzeit, reschen Brezeln und natürlich einem süffigen Kneitinger wurden die Trachten-Golfer gestärkt bevor es hieß: Übersetzen! Und das bei Loch 13 auf die Fähre hinüber in die Walba zum 1001 Trachten-Fest. Dort wurde dann zünftig die Siegerehrung gefeiert. Dem Gewinner des Turniers winkte ein Wochenende mit dem flotten Audi R8, gesponsert vom Autohaus Maschek. **Beim Kneitinger-Bockbieranstich dagegen, an diesem Donnerstag ab 10 Uhr im Kneitinger Mutterhaus, kann jeder mitfeiern. Prost!** *ki/Foto: Klein*



**Injoy med unter neuer Führung**

Abnehmen oder zunehmen, Schmerzen loswerden, sich fit halten oder fit werden, entspannen oder nette Leute kennenlernen – das INJOY med in Regensburg bietet weitaus mehr als „nur“ ein Fitness-Center. Davon konnten sich die Besucher am vergangenen Sonntag beim „Tag der offenen Tür“ im INJOY med selbst überzeugen. Familie Mäuser, die seit 1. September das Regensburger Injoy med übernommen hat, und ihr Team präsentierten die verschiedenen Trainings Ebenen mit modernsten „Geräten der Zukunft“, Gruppenfitnessräume mit mehr als 50 Kursen wöchentlich, Hypoxitraining und Physiotherapie, eine

Saunalandchaft, die keine Wünsche offen lässt: Zwei Saunen mit unterschiedlichen Feuchtigkeitsgraden sowie ein Dampfbad laden zum nochmaligen Schwitzen nach dem Fitnessprogramm ein. Relaxen kann man im behaglichen Ambiente im Ruheraum oder auf der Freifläche mit Blick über Regensburg. Für die Kleinsten lädt ein liebevoll eingerichtetes Kinderparadies zum Spielen und Tollen ein. Die Mäusers sind „alte Hasen“ in der Fitnessbranche und führen schon seit 15 Jahren erfolgreich das Injoy-Fitness Studio in Pfaffenhofen. In Regensburg wird Tochter Caroline (re.) das „Regiment“ übernehmen. *wr/Foto: pm*